

**Sitzungsvorlage DS 2016/010**

Hauptamt  
Ralph Pohl  
(Stand: 11.01.2016)

Mitwirkung:

weitere beteiligte Ämter und Fachbüros

Aktenzeichen:

**Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss**

öffentlich am 25.01.2016

**Gemeinderat**

öffentlich am 01.02.2016

**Projekte im IT-Bereich**

**- Grundsatzbeschluss über eine EU-weite Ausschreibung eines Rahmenvertrages Leasing IT-Standardkomponenten sowie eines Rahmenvertrag Beschaffung IT-Standardkomponenten**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) eine europaweite Ausschreibung eines neuen Rahmenvertrages Leasing IT-Standardkomponenten auf die Dauer von zwei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr,
- b) eine europaweite Ausschreibung eines neuen Rahmenvertrages Beschaffung IT-Standardkomponenten auf die Dauer von zwei Jahren mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr.

vorzubereiten.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorbemerkung**

Der Rahmenvertrag zum Leasing von Hardwarekomponenten wurde zuletzt im Jahr 2012 im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung vergeben. Die Vertragslaufzeit war auf drei Jahre mit einjähriger Verlängerungsoption festgelegt. Nach Ablauf des vereinbarten Zeitrahmens ist der Vertrag neu auszuschreiben.

### **2. Rahmenvertrag Leasing IT-Standardkomponenten**

#### **2.1 Leistungsumfang**

Aufgrund der anstehenden, zyklisch notwendigen Investitionen soll der Leasingvertrag als Rahmenvertrag, beginnend ab 01.08.2016, ausgeschrieben werden.

Der auszuschreibende Leistungsumfang beinhaltet:

- Finanzierung von Standard IT – Geräten wie Server, Speicher, Aktivkomponenten, PC, Notebooks und ähnliches im Wege des Leasing
- Finanzierung von Dienstleistungskomponenten wie Lieferung, Rücknahme und Datenlöschung
- optional Leistungen wie Vertrags- und Assetverwaltung
- zweimalige Verlängerungsoption um je ein Jahr auf eine Laufzeit von maximal vier Jahren

#### **2.2 Zuschlagskriterien**

Ziel der Ausschreibung ist es, ein zuverlässiges, wirtschaftlich leistungsfähiges und fachkundiges Unternehmen für eine langfristige Zusammenarbeit auszuwählen. Der Zuschlag für einen Leasingrahmenvertrag soll an einen Auftragnehmer gehen, der

- Hardware, Software und Dienstleistungen im IT-Umfeld herstellerunabhängig im Verfahren des Leasing für die Stadt Ravensburg finanzieren,
- die notwendigen leasingtypischen Prozesse kundenorientiert und aufwandsarm abbilden,
- Dienstleistungen im Umfeld des Leasing (wie z.B. Rollout, Assetmanagement, Datenlöschung)

nachweislich professionell und mit großer Kundenzufriedenheit anbieten kann.

Zur Beurteilung der Eignungsprüfung werden Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit gefordert.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote werden Preis, Qualität, Mehrwert und Übererfüllung der Mindestanforderungen der angebotenen Leistung bewertet. Der so ermittelte Mehrwert wird in Leistungspunkten ausgedrückt und dann in das Verhältnis zum Preis, in diesem Falle zur Leasingrate gestellt.

Der Zuschlag wird dann auf das Angebot der Endauswahl mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt.

### **3. Rahmenvertrag Beschaffung IT-Standardkomponenten**

#### **3.1 Leistungsumfang**

Die über das Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind:  
Abschluss einer Rahmenvereinbarung pro Los über einen Zeitraum von 24 Monaten mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um je 12 Monate.

- LOS1: Lieferung von PCs & Workstations
- LOS2: Lieferung von Monitoren
- LOS3: Lieferung von Notebooks, Ultrabooks, Convertibles  
(mobile)
- LOS4: Lieferung von Tablets
- LOS5: Aktive Komponenten (Alcatel)

Für die Stadt Ravensburg sind folgende Punkte in der dargestellten Reihenfolge besonders wichtig:

- Technische Leistungsmerkmale der Hardware
- Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Garantieleistungen. Die Leistungen müssen innerhalb fest definierter Zeiten erbracht werden. Ggf. sind Ersatzgeräte zu stellen.

Es sind ausschließlich Neugeräte zulässig.

#### **3.2 Zuschlagskriterien**

Ziel der Ausschreibung ist die Lieferung und Instandhaltung von IT-Standard Hardware. Es wird ein leistungsfähiger und zuverlässiger Vertragspartner gesucht, der die bisher eingesetzten Geräte im jeweiligen Zyklus (in der Regel 4 Jahre, in Ausnahmen 5 Jahre) durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt.

Auftragnehmer müssen wirtschaftlich gesunde, leistungsfähige Bieter sein, welche die geforderten Leistungen erbringen können. Zur Beurteilung der Eignungsprüfung werden Nachweise zur Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit gefordert.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.